

## Vorschläge für Begründungen zur Steigerung des Abrechnungsfaktors der GOÄ

*Haftungsausschluss: die folgenden Hinweise wurden nach bestem Wissen und Gewissen formuliert. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht übernommen.*

### Begründungen allgemein

- 1 erhöhter Zeitaufwand
- 2 Untersuchung mehrerer Organsysteme
- 3 erhöhter Zeitaufwand und besondere Schwierigkeit bei Erhebung von Erstanamnese und Befund
- 4 schwieriger, von anderer Seite erfolglos vorbehandelter Fall
- 5 komplizierende Begleiterkrankung(en)
- 6 Vorliegen mehrerer Krankheitsbilder
- 7 Abwehrhaltung eines Kindes
- 8 Kooperation krankheitsbedingt eingeschränkt
- 9 schwierige Venenverhältnisse
- 10 erschwerende Umstände bei Hausbesuch
- 11 erschwerende Witterungsbedingungen
- 12 erschwerende Umstände
- 13 besondere Dringlichkeit
- 14 außerhalb der Sprechstunde
- 15 bei Nacht
- 16 an Sonn- und Feiertagen
- 17 akute Verschlechterung
- 18 schwierige Differentialdiagnose
- 19 schwierige Differentialtherapie
- 20 schwierige Therapieumstellung
- 21 Beurteilung und Berücksichtigung von Fremdbefunden
- 22 überdurchschnittlich aufwendiges Literaturstudium
- 23 besonders schwieriges Krankheitsbild mit der Notwendigkeit der Befragung von KollegInnen
- 24 schmerzbedingte Beeinträchtigung der Diagnostik und Therapie
- 25 erhöhter Zeitaufwand und erhöhte Schwierigkeit durch Behandlung mehrerer Krankheitsbilder in einer Sitzung

### Begründungen Phytotherapie/ CAT / Regulationsmedizin

- 26 schwierige Magistralrezeptur
- 27 Herddiagnostik, Störfeldsuche
- 28 besondere Schwierigkeit bei der Erhebung der Zwischenanamnese und des körperlich-klinischen Befundes
- 29 a erhöhter Zeitaufwand und Schwierigkeit für homöopathische Behandlung
- 29 b erhöhter Zeitaufwand und Schwierigkeit für Behandlung mit chinesischer / japanischer Arzneitherapie
- 30 besonders schwierige homöopathische Mittelfindung
- 31 besonders schwierige Überprüfung des homöopathischen Folgemittels

- 32 erhöhter Zeitaufwand und besondere Schwierigkeit durch besonders lange Anamnese
- 33 erhöhter Zeitaufwand durch homöopathische Verordnung
- 34 Symptomenvielfalt
- 35 besonders eingehende Untersuchung nach funktionellen Gesichtspunkten der Naturheilverfahren
- 36 schwierige Beurteilung durch Unterdrückungseffekt aufgrund vorangegangener schulmedizinischer Therapie
- 37 schwierige Therapie zur Überwindung der Regulationsstarre
- 38 chronische Erkrankung mit Stoffwechselblockaden und Bioregulationsstörungen
- 39 überschießende Reaktion

### **Begründungen Akupunktur**

- 40 schwierige Kombination sehr vieler Akupunkturpunkte bei erhöhter individueller Reizschwelle, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 41 erhöhter Zeitaufwand durch Anpassung der Akupunkturtherapie an die kurzfristig veränderte Symptomatik
- 42 besondere Schwierigkeit wegen Akupunkturtherapie unter Gerinnungshemmung
- 43 besondere Schwierigkeit wegen Akupunkturtherapie bei Gerinnungsstörung
- 44 schwierige Akupunkturtherapie bei besonderer Empfindlichkeit und überschießender Reaktion
- 44 schwierige Akupunkturtherapie durch blockierte Deqi Empfindung
- 53 Umlagerung im Verlauf der Akupunkturbehandlung, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 54 Akupunkturbehandlung in mehreren Etappen: frontal, dorsal, lateral mit Umlagerung, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 55 Akupunkturbehandlung im Sitzen, Liegen (ggf. Bauch- u. Rückenlage) nacheinander, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 56 erhöhter Zeitaufwand und erhöhte Schwierigkeit durch Behandlung ungewöhnlich vieler Akupunkturpunkte
- 58 Behandlung überdurchschnittlich vieler Akupunkturpunkte auf Grund des schwierigen Krankheitsbildes, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 59 Behandlung sehr vieler Akupunkturpunkte (Körper-, Ohr- und Schädel-, YNSA-, ECIWO-Akupunktur), daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit

### **Begründungen Triggerpunkttherapie**

- 61 erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit durch Bestimmung individueller Akupunkturpunkte
- 62 Aufsuchen vieler individueller Schmerzpunkte außerhalb der Meridiane, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittlicher Schwierigkeit
- 63 intramuskuläre Stimulation, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 64 Dry needling, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 65 Bestimmung und Anwendung zahlreicher A Shi Punkte, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 66 Bestimmung und Anwendung besonderer Triggerpunkte, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 67 Bestimmung und Behandlung von besonderen Triggerpunkten mit Gefahr der vegetativen Dysregulation, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit

- 68 erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit durch notwendige Behandlung besonders tief liegender Muskeln
- 69 erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit durch Gefahr der Verletzung innerer Organe

### **Begründungen MAPS**

- 76 Kombination von Ohr- und Körperakupunktur, daher erhöhter Zeitaufwand durch überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 77 Abstimmung der Reizverfahren im Rahmen der Mikroakupunkturbehandlung, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 78 Mikrosystemakupunktur, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 79 Mikrosystemakupunktur mit individuellen Maximalpunkten, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit

### **Begründungen Moxa und ESA**

- 80 erhöhter Zeitaufwand und erhöhte Schwierigkeit wegen Moxibustion
- 81 zusätzliche Wärmebehandlung auf den Nadeln, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 84 Moxibustion wegen Kältekonstitution, daher erhöhter Zeitaufwand und überdurchschnittliche Schwierigkeit
- 85 besonderer Zeitaufwand und Schwierigkeit bei Elektrostimulation der Akupunkturnadeln  
(Nicht „Elektroakupunktur“ schreiben!)